



LSV-Pressemitteilung 14/2020

Kiel/Groß Wittensee, 21. September 2020

LSV-Projekt „Schule + Verein“ bringt Schülerinnen und Schüler in Bewegung

Wassersportclub am Wittensee bietet an der Grundschule Borgstedt Opti Segel-AG an

Kinder und Jugendliche für mehr sportliche Betätigung begeistern und dabei auch die körperliche und geistige Entwicklung junger Menschen unterstützen. Das ist das Ziel des landesweiten LSV-Kooperationsprojektes „Schule + Verein“. Mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie der Förderung durch die Sparkassen in Schleswig-Holstein und die AOK NORDWEST werden im Schuljahr 2020/2021 in Schleswig-Holstein 530 Sport- und Bewegungsangebote für Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum regulären Sportunterricht durchgeführt – so viele wie nie zuvor. Qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter aus schleswig-holsteinischen Sportvereinen leiten die ‚außerunterrichtlichen‘ Sportstunden. So auch an der Grundschule Borgstedt. Dort bietet der Wassersportclub am Wittensee (WSCW) eine Opti Segel-AG für Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse an.

Für Thomas Niggemann, LSV-Geschäftsführer Vereins- und Verbandsentwicklung/Breitensport, ist die Bedeutung solcher zusätzlicher Bewegungsmöglichkeiten im Rahmen des Kooperationsprojektes gar nicht hoch genug einzuschätzen. Das Beispiel der Grundschule Borgstedt zeige den wichtigen Beitrag, den der Sport und insbesondere die Sportvereine zur Bildung leisten. „Wenn wir den Bildungserfolg in Schleswig-Holstein steigern wollen, muss auch der Beitrag des Sports stärker genutzt werden. Sport muss noch viel mehr als bisher als Bildungsfaktor in unseren Schulen anerkannt werden“, so Niggemann. Neben der motorischen Entwicklung werde auch das Sozialverhalten der Kinder untereinander gefördert, so Niggemann weiter.

Für Volker Rülke von der Förde Sparkasse ist die Förderung des Projekts ein wichtiges Anliegen. „Als fester Bestandteil in ihren Regionen übernehmen die Sparkassen in Deutschland gerne Verantwortung und engagieren sich in den verschiedensten Bereichen. Die Förderung des Sports ist dabei ein bedeutender Aspekt. Wir sind – und darauf sind wir auch ein bisschen stolz – der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Das Projekt „Schule + Verein“ unterstützen die Sparkassen in Schleswig-Holstein seit über 20 Jahren aus großer Überzeugung. „Schule + Verein“ bietet die tolle Möglichkeit, Kinder und Jugendliche ohne Leistungsdruck zum Sporttreiben zu animieren. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern Sport

vermittelt auch soziale Kompetenzen, von denen die Mädchen und Jungen in allen Lebensbereichen profitieren."

AOK-Serviceregionsleiter Stefan Kölpin sieht in dem Projekt „Schule + Verein“ ein hervorragendes Beispiel für die präventive Wirkung von Sport: „Bereits in jungen Jahren werden die Weichen für einen aktiven Lebensstil und die Gesundheitschancen im Erwachsenenalter gestellt. Die Partnerschaft mit dem Landessportverband gibt uns die Gelegenheit, das sportliche Engagement von Kindern und Jugendlichen in die Schulen hinein gezielt zu unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten.“

Im Schuljahr 2020/2021 beteiligen sich bis jetzt landesweit über 120 Sportvereine an den 530 Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Schule + Verein“ – davon mehr als zwei Drittel im Ganztags. So können für mehr als 6.000 Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein wöchentlich zusätzliche Sportangebote über die Zusammenarbeit von Schule und Verein vorgehalten werden. Seit Beginn des Projekts wurden bereits über 5.700 Fördermaßnahmen durchgeführt.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde werden in diesem Schuljahr 43 Kooperationsmaßnahmen umgesetzt.

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt
Pressesprecher
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Tel. 0431-6486-163
E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de